

■ Grandiose Gala zum 90. Geburtstag

GKKG Kempenich feierte bis in den frühen Morgen



Prinz Patrick I. und Prinzessin Katharina I. sind auch im zweiten Jahr der Regentschaft tief im Herzen ihres närrischen Volks verwurzelt.

Fotos: mk



Eine neue Gruppe der GKKG – die 90s Dolls gefielen.



Evas Knechte wussten als Sicherheitstrupp auf der Bühne zu gefallen.

KEMPENICH, mk. Einen 90. Geburtstag zu feiern und mit so viel Elan und Esprit seine Gäste zur unvergesslichen Feier zu unterhalten, das zeugt nicht nur von Professionalität, sondern vor allem von Herzlichkeit und einem tollen Miteinander. So präsentierte sich die GKKG Kempenich am vergangenen Samstag in der proppvollen Leyberghalle ihrem närrischen Publikum.

Und die Macher gingen gleich zu Beginn in die Vollen. Beim Einmarsch fielen direkt die vielen „Blaubärchen“ auf. Unglaublich, welche Tänze schon die Kleinsten, 39 an der Zahl, auf die Bretter legten. Der Nachwuchs der GKKG ist gesichert, anhand dieser tollen Formationen in Blau-weiß. Dafür erhielten Silvia Witz, Bettina Ströbel und Andrea Bell ein großes Lob von Sitzungspräsident Jörg Radermacher. Auch das Publikum honorierte die überaus große Leistung der Kleinsten, eben mit tosendem Applaus. Als Eisbrecher kamen „de Een on de Anne“ aus Hönningen auf die Bühne. Was schon im letzten Jahr passierte, wiederholte sich auch hier. Die Beiden brachen nicht nur das Eis. Sie ließen es förmlich dahinschmelzen. Die Jecken hatten noch nicht den letzten Lacher „verdaut“, da marschierte das Prinzenpaar mit samt Gefolge durch die Reihen der Besucher. Prinz Patrick I. von Sonnenhang und Prinzessin Katharina I. vom Heidehimmel fingen die Herzen der närrischen Untertanen im Nu ein. Viele herzliche Worte der Beiden taten ihr übriges. „Ich habe schon viel erlebt. Aber dieser Höhepunkt der Session, ist das Schönste, was man als Prinz erleben kann. Das kann man keinem erzählen. Vielen Dank für das Vertrauen, das uns in so jungen Jahren entgegengebracht worden ist. Dank an die GKKG, an das Gefolge“, so Prinz Patrick. Danach ertönte rund in der Halle das Prinzenlied „Aus dem Dorf mit K“. Die Besucher waren ihrem Charme erlegen. Es blieb Blauweiß auf der Bühne. Die Größeren des GKKG-Nachwuchses, die „Kringelbuhr-Armee“ unter der Leitung von Nina Friedsam und Laura Perk, legten einen Tanz der Superlative auf die Bühne. Die 16 Nachwuchstänzerinnen sparten nicht mit Hebefiguren und schwierigen Tanzpassagen. Nach einigen Jahren Abstinenz ließ es sich Kempenichs Bütten-As Thomas Eulgem nicht nehmen, mit Lacher an Lacher für die Gäste zum runden Geburtstag der GKKG zu

gratulieren. Der große Applaus zeigte, dass gefiel, was er zu sagen hatte. Allein auf der Bühne zeigte auch Svenja Schwarz ihren Geburtstagsbeitrag zum 90en, allerdings in tänzerischer Form. Das Solomariechen aus Brenk ist aus dem Kempenicher Karneval nicht mehr wegzudenken. Ihre sportlich-tänzerische Leistung wurde mit großem Beifall honoriert. Einen neuen Leckerbissen hatte die GKKG mit der Gruppe „90s Dolls“ zu präsentieren. Die neu formierte Gruppe tanzte sich gleich in die Herzen der Menschen in der Halle. Der Sitzungspräsident sprach aus, was alle dachten: „Mehr davon in den nächsten Jahren. Ihr seid unser ganzer Stolz. Ohne Zweifel - die schönsten Mädels gibt es nur in der Eifel“. Aus dem Prinzengefolge hinein in die Bütt: Eugen Schmitt aus Oberzissen berichtete von seinem „Rentnerleben“ und zeigte, dass seine Witze dem wahren Leben entsprachen. Prinz Patrick half ihm auf der Bühne, die Vogelhäuschen zu präsentieren, die der „Rentner“ in dem einen Jahr Rentnerleben schon gebaut hat. Natürlich gehört zu einer großen Geburtstagfeier die Gratulation der Prinzenpaare der umliegenden Gemeinden. Mit vielen netten Worten für die GKKG kamen die Prinzenpaare aus Oberzissen, Wassenach, Niederzissen und die Prinzessin aus Niederdürenbach auf die Bühne. Nach so viel Tanz und Klamauk in der ersten Hälfte des Abends, war nun erst einmal eine Pause angesagt. Doch der Elan, den sich die Gäste in der Pause wiederaufrichteten, sollte mit dem Auftritt des Chaos-Orchesters aus Weibern schnell wieder verbraucht sein. Eine solch tolle Bühnenshow hätte sich niemand träumen lassen. Die jungen Musiker aus dem Nachbardorf rockten nicht nur die Bühne, sie rockten den ganzen Kempenicher Jecken-Tempel. Die Halle stand Kopf. Nach einer halben Stunde und einer großen Zugabe für das phänomenale Musiker-Team, musste jeder in der Halle erst einmal wieder durchschnaufen. Das ging am besten beim Zuschauen eines Tanzes der Garde der „KG Jeläse Jecke“ und der Performance der „Kempenicher Leckerche“, die sich in diesem Jahr mit neuen Gesichtern präsentierten, aber nichts noch ihrem Charme eingebüßt haben, den die jungen Damen der Vergangenheit versprüht hatten. „Einfach Spitze. In jeder Hinsicht unerreichbar“, fand nicht nur Jörg Radermacher. Weiter ging es mit der neuen Männerballett-Gruppe „Evas



Immer ein Garant für guten Tanz: Die Funken und Stadtsoldaten der GKKG.



Aus dem Hofstaat in die Bütt – Eugen Schmitt aus Oberzissen.



Nach einigen Jahren Abstinenz – Thomas Eulgem wusste viel Närrisches zu berichten.

Knechte“. Nicht nur Insider wissen, dass hier Eva Gros gemeint ist, die auch diese Tanzgruppe, die von Sabrina Müller trainiert wurde, zu dem inspirierte, was sie auf die Bretter legten. Ein Polizeitrupp der be-

sonderen Art eben. Nach der Tanzvorführung der schon seit Jahren in Kempenich auftretenden Gruppe „X-Press“ aus Hausten, die ebenfalls tosenden Applaus bekam, sollte es auch zum Finale kommen. Um

Mitternacht wussten die Funken und Stadtsoldaten noch einmal die schon etwas müden Gäste zur Höchstleistung zu bringen. Ein phänomenaler Beifall ertönte zum Abschluss nicht nur für die tolle Tanzgruppe, sondern für alle GKKG'ler, die wieder einmal ein überaus tolles Programm präsentierten. Doch auch nach dem Bühnenprogramm war nicht Schluss. Die Original-Goldbachmusikanten, die mit durch das Programm führten, konnten nun auch Pause machen. Die Musik bis zum frühen Morgen kam jetzt von der Bühne. Jeckediz, die Kult-Karnevalsband, ließ die jecke Nacht in Kempenich schnell vergehen. Erst am frühen Morgen ging die Gala zum 90. Geburtstag zu Ende. Teil zwei der Geburtstagsfeierlichkeiten gibt es im August an gleicher Stelle. Man darf gespannt sein.

**Kia bei Güttes & Jelinski
In Remagen-Rolandseck**

G & J Autoservice
Bonner Straße 51
53424 Remagen

Erleben Sie unsere neue Marke und Produktpalette in Rolandseck – wir freuen uns auf Sie.

KIA

The Power to Surprise

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben den Kia bei einer Probefahrt

G & J Autoservice GmbH

Bonner Straße 51 • 53424 Remagen-Rolandseck • www.autohaus-gj.de ☎ 0 22 28 91 36 90

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 6,1 – 3,7; innerorts 8,4 – 4,1; außerorts 4,9 – 3,5. CO₂-Emission: kombiniert 145 – 97 g/km. Nach Richtlinie 1999/94 EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung. * Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.